



März 2016 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Osterfeuer an den Heimbachteichen

Der Angelsport – und Freizeitverein Heimbachtal

lädt ein zum 9. Osterfeuer an den Teichen!!!



Datum: **26.03.2016**



Uhrzeit: **ab 18:00 Uhr**

Ort:

An den Heimbachteichen

Für das leibliche
Wohl wird
bestens gesorgt!

Das Feuer wird bei Einbruch
der Dunkelheit angezündet!

Es lädt ein:
"Angelsport- u. Freizeitverein Heimbachtal"

Osterfeier am Ostersonntag



ab 19 Uhr
am Jugendclub in Langendorf

Veranstaltungskalender ++ Historisches ++ Jugend ++ Porträts ++ Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



Sommerreifen zu Frühbuchspreisen!

Wir bieten den vollen Reifenservice:
Montieren, Wuchten, Reinigen, Einlagern
- bei uns alles aus einer Hand!



Denzel
IHR AUTOHAUS

Kunden dienst

Service Wohratal

Service-Zeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 15.30 Uhr
 donnerstags von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.00 Uhr
 freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
 Fax Tel. 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann Tel. 06453 / 6454-10
 Handy: 0160 / 4461058
 Ines Dicken Tel. 06453 / 6454 21
 Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
 Gunhild Kamann Tel. 06453 / 6454-14
 Johanna Kraul Tel. 06453 / 6454-17
 Bärbel Schleiter Tel. 06453 / 6454-13
 Marita Straube-Schneider Tel. 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453 / 1418
 Halsdorf: Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620
 Langendorf: Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, . Tel. 06453 / 7543
 Hertingshausen: Angelika Falker, Sommerseite 1, Tel. 06453 7580

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
 Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im
 Feuerwehrgerätehaus
 „Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

- Ortsteil WOHRATA
1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, Tel. 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 6456-55
- Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, Tel. 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, Tel. 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, Tel. 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
2. Ortsteil LANGENDORF
Dienstags 14tägig - siehe Aushang Dorfscheune
3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Ab sofort neue Öffnungszeiten: jeden 1. Dienstag im Monat,
Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche",
 OT Wohra, Männerstatt 14, Tel. 06453 / 7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, Tel. 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel Tel. 06453 / 913525
 Wehrführer WOHRATA, Stefan Wicker Tel. 0174 / 3865448
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Stephan Waldschmidt Tel. 0163 / 2895288
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein Tel. 06453 / 551
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11
 Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, ... Tel. 06453 / 310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
Feuerwehr **112**
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.
 Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
 Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 - 07.00 Uhr. Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00 Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreiskrankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.
 Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.
 Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.
 Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekendienst

Mo. 29.02.-So. 06.03.: Apotheke Rosenthal, Tel. 06458/1234
Mo. 07.03.-So. 13.03.: Kloster Apotheke Haina, Tel. 06456/336 o. 429
Mo. 14.03.-So. 20.03.: Rosen Apotheke Gemünden, Tel. 06453/389
Mo. 21.03.-So. 27.03.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, .. Tel. 06696/500
Mo. 28.03.-So. 03.04.: Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453/ 331
Mo. 04.04.-So. 10.04.: Adler Apotheke Rauschenberg, ... Tel. 06425/ 308

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:
 Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Fax 06422 / 4001; Tel. 06422 /4000
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 7038
 In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer Tel. 0172 / 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit: montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 405-7400

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel. 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Matthias Weidenhagen, Hohe Straße 6, 35288 Wohratal, OT Halsdorf, Tel. 06425 / 1261

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:
 a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Tel. 0173 / 5161950
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal,
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice Tel. 01801 / 326000,
 Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Fax 06508 / 914332 Tel. 06508 / 91430

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefax: 06465 9269-26.
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Tel. 06465 9269-0

Wohratal aktuell

Sport-Coaches gesucht! Programm „Sport und Flüchtlinge“

Mit dem Programm „Sport und Flüchtlinge“ unterstützt das Hessische Ministerium des Innern und für Sport hessische Städte und Gemeinden, in denen Sportvereine und andere Institutionen Sport- und Bewegungsangebote für Flüchtlinge bereits durchführen oder initiieren wollen. Der Antrag der Fördermittel erfolgt ausschließlich durch die Stadt/Gemeinde. Voraussetzung für die Förderung ist die Benennung mindestens eines Sport-Coaches. Wir, Gemeinde Wohratal, möchten diese Fördermöglichkeit gerne wahrnehmen und suchen deshalb (ehrenamtliche) Sport-Coaches.

Sie sind:

- Sportaffin und vielleicht in einem Sportverein tätig
- Interessiert, sich im Rahmen der Freiwilligenarbeit für Flüchtlinge zu engagieren
- In Ihrer Stadt oder Gemeinde gut vernetzt und kennen viele Menschen
- Motiviert, sich weiterzubilden und neue Projekte zu starten

Aufgaben eines Sport-Coaches:

Sie haben die Aufgabe, den Kontakt zwischen Flüchtlingsinitiativen, Sportvereinen, Asylbetreuung und Flüchtlingen aufzubauen und alle Fäden zusammenzuführen.

- Sie erfragen die Sportinteressen auf Seiten der Flüchtlinge
- Sie loten mit den Vorständen und Trainer/innen die Interessen und Möglichkeiten der Sportvereine in Ihrer Stadt oder Gemeinde aus
- Sie begleiten interessierte Flüchtlinge in der ersten Zeit zu Sportangeboten (und helfen ggf. bei der Organisation von Fahrgemeinschaften)
- Sie führen regelmäßig Gespräche mit allen Beteiligten

Das Programm bietet Ihnen:

- Eine kostenfreie Qualifizierung durch die Sportjugend Hessen für Ihr Aufgabenfeld
- Eine Aufwandsentschädigung, die Fahrtkosten und sonstige Sachkosten einschließt
- Versicherungsschutz für Ihre Tätigkeit
- Austauschmöglichkeiten mit anderen Sport-Coaches
- Auf Wunsch eine qualifizierte Bescheinigung Ihrer Tätigkeit

Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich an:

Gemeindeverwaltung Wohratal, Herr Gerhard Zulauf, Tel. 06453/645412, mail g.zulauf@wohratal.de

Aktuelle Informationen zum Programm finden Sie unter www.sportjugend-hessen.de und www.hmdis.hessen.de/sport

Das Programm „Sport und Flüchtlinge“ wird finanziert durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport und läuft vom 01.01.2016 bis 31.12.2016.

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Um ein aufwendiges und kostenintensives Aufheizen der Räumlichkeiten zu vermeiden, finden in der kalten Jahreszeit keine festen Sprechstunden in den Ortsteilen statt.

Sie können Bürgermeister Peter Hartmann in der Wohrataler Gemeindeverwaltung im Bürgerhaus erreichen. Telefonisch ist er im Büro unter 06453/6454-10 oder per Handy unter der Telefon-Nummer 0160/4461058 erreichbar. Gerne werden Sie auch zurückgerufen. Sie können auch einfach eine e-mail an p.hartmann@wohratal.de senden.

Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, kurzfristig Termine vor Ort zu vereinbaren, so dass seitens der Bürger/innen keine Anfahrt in die Gemeindeverwaltung erforderlich ist.

Melden Sie sich einfach!

Bürgersprechstunde

Jeden 4. Dienstag im Monat 14:00 - 15:00 Uhr, Gemeindeverwaltung Wohratal, Halsdorfer Straße 56, Ortsteil Wohra.

Beratung für ehrenamtliche Betreuer/innen und Bevollmächtigte und zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.

(S.U.B.) Telefon 06421 166465-0

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering

und -32 Herr Hörwick Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Arbeitskreis / Runder Tisch Flüchtlinge

Das nächste Treffen des Arbeitskreises „Runder Tisch Integration Wohra“ im OT Wohra findet am Donnerstag, dem 17.03.2016, 20.00 Uhr, in der Hofreite Wohra statt.

Der Arbeitskreis im Ortsteil Halsdorf trifft sich wieder am Dienstag, dem 01.03.2016, 19.30 Uhr, im Treffpunkt Halsdorf.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vertreterinnen und Vertreter der Kirchen sowie auch Vereinsvertreter sind zu diesen Treffen herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten der Bücherei Langendorf für den Monat März: Dienstag, 15. und 29. März 2016

Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal

Schon bei starken Regenschauern sollten Sie ein paar einfache Regeln beachten:

- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen, damit keine Regenböen Wasser in den Wohnbereich drücken können, bedenken Sie evtl. vorhandene Dachluken.
- Achten Sie darauf, dass in Ihrer Wohnung kein Durchzug entstehen kann, der bei plötzlich zuschlagenden Türen oder Fenstern zu Schäden führt.
- Bedenken Sie, dass starker Wind das Regenwasser schräg durch Öffnungen eindringen lassen kann und hierdurch eventuell elektrische Geräte oder Anschlüsse gefährdet werden könnten.
- Bei sehr starken Niederschlägen könnte Wasser in die tiefer gelegenen Räume (Keller) eindringen, ggf. sollten Sie elektrische Geräte im Kellerbereich vom Netz nehmen und durch Wasser gefährdete Sachen erhöht lagern. Bei Freisetzung gefährlicher Substanzen, wie z.B. Heizöl, verständigen Sie die Feuerwehr.
- Bei starken Niederschlägen kann die Kanalisation überfordert werden und das Wasser fließt möglicherweise nur langsam ab, so dass Straßen überflutet sein können. Beachten Sie, dass dadurch Schäden in der Straßendecke oder vom Wasserdruck angehobene Kanaldeckel bedeckt sind und somit zu einer Gefahr werden können.

Quelle: Nassauischer Feuerwehrverband, www.nassauischer-feuerwehrverband.de

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle Im März 2016 findet wegen der Osterfeiertage kein Probealarm statt.

Aktionstag in und um die Hofreite Wohra am Samstag, dem 16.04.2016

„Keiner kann alles, einige können etwas, gemeinsam erreichen wir viel“
Unter diesem Motto laden wir, vom Ortsbeirat, alle Bürger von Wohra ein, den Aktionstag mit uns gemeinsam zu gestalten.

Hier schonmal eine Übersicht der anfallenden Arbeiten:

- Anstrich des großen Saals inkl. Stuhllager
- Anstrich von Pilz und Toren
- Aufräum- und Reinigungsarbeiten
- Aufbereiten von Bänken, Biergarnituren und Informationskasten

Wer Lust und Zeit hat mit anzupacken oder weitere Anregungen hat, meldet sich bitte bei Hannelore Keding-Groll unter Tel.-Nr. 06453/1418.
Auch spontane Helfer sind gern gesehen!

Gemeinsam schmeckt es besser Die Trachtengruppe Wohra lädt ein



Bevor der Frühling uns entgegen lacht,
wird noch einmal ein typisches Winteressen auf den Tisch gebracht.
Wer Lust hat teilzunehmen kommt am

**Dienstag den 15. März um 12:00 Uhr
in die Hofreite in Wohra.**

**Es gibt
Schwarzwurzelgemüse mit Hackbällchen
und Kartoffeln
sowie Nachtisch
dazu wieder Geselligkeit gratis.**

Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung
bis zum 12. März bei**

Hannelore Keding Groll **06453 1418**
oder
Margret Theiss **06453 7104**

Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal:

Am Samstag, den 26.03.16 ab 9.00 Uhr findet an den Heimbachteichen ein Arbeitseinsatz statt.

Hier steht u.a. der „Frühjahrsputz“ der Heimbachteiche an (Gräben säubern, Äste wegräumen etc.).

Auch das Osterfeuer wird an diesem Morgen aufgebaut. Zu diesem Arbeitseinsatz sind alle Mitglieder des Angelsport- und Freizeitvereins Heimbachtal recht herzlich eingeladen! Werkzeuge (Spaten, Rechen etc.) sind mitzubringen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!
gez. Der Vorstand

Die Landfrauen Wohra und Halsdorf laden ein!!!!

Am Dienstag den 15. März 2016 findet im kleinen Saal Bürgerhaus Wohratal um 19.00 Uhr eine gemeinsame Veranstaltung statt.

Wir können an diesem Abend Herrn Prof. Dr. Markus Luster Klinik für Nuklearmedizin Marburg begrüßen.

Er hält einen Vortrag zum Thema **Schilddrüse**. Hierzu laden wir alle Mitgliederinnen und natürlich alle Gäste, die an diesem Thema interessiert sind, herzlich ein.

**Um besser planen zu können, bitte Anmeldung bis 11.03.2016
Hilde Schwarzer 06425-2655 oder Elsbeth Kisselbach 06453-338**

13. Burgwaldcamp in der ersten Osterferienwoche in Kirchhain - (Natur-) Erlebnisfreizeit für Kinder von 8 bis 12 Jahren aus allen Burgwald-Gemeinden

Vom 29.03. bis 01.04.2016 können 60 Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 12 Jahren aus der Region Burgwald in Kirchhain-Anzefahr bei einem Erlebniscamp der besonderen Art mitmachen.

Gemeinsam wollen wir den Burgwald erkunden. Wanderungen, Geländespiel, Nachtwanderung, Lagerfeuer sind nur einige Punkte des abwechslungsreichen Programms rund um die Natur. Nicht nur die vielseitige Region Burgwald auch das recht unterschiedliche Wetter um die Osterzeit tragen zur Vielfältigkeit des Programms bei. So sorgt in 2008 winterliches Wetter dafür, dass die Expedition nach Burgholz zum Hunzburgturm zu einer zünftigen Schneewanderung wird, bei der die Kinder unterwegs Tierspuren finden und dass spontan Schneemänner, -frauen und -hasen gebaut werden. Wogegen in 2011 nicht nur das bunte Programm sondern auch das sommerliche Wetter gute Laune macht. Mal sehen, welche Überraschungen das Wetter in diesem Jahr für uns bereithält?!

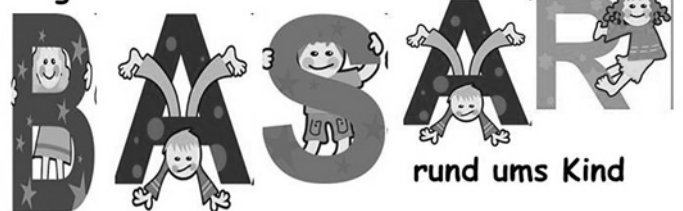
Am Dienstag, 29.03.16 um 9.00 Uhr geht es los. Die Kinder werden täglich von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr betreut. Von Donnerstag, 31.03. bis Freitag, 01.04.2016 gibt es evtl. eine Übernachtung. Je nach Wetterlage übernachten wir in Zelten oder bauen uns ein großes Matratzenlager im Dorfgemeinschaftshaus. Sollte das Wetter gar nicht zulassen, gibt es zumindest ein längeres Abendprogramm. Am Freitag endet das Programm dann um 13.00 Uhr.

Das Burgwaldcamp ist ein gemeinsames Projekt der Jugendförderungen Kirchhain und Rauschenberg. Unterstützt wird das Projekt von einigen Gemeinden der Region Burgwald (Cölbe, Gemünden, Rosenthal, Wetter und Wohratal) sowie der Entwicklungsgruppe Burgwald.

Die Kosten für die Freizeit betragen 50,00 € (inkl. Mittag- und Abendessen; Geschwisterkinder zahlen 30,00 €)

Anmeldeformulare gibt es bei allen beteiligten Gemeinden. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtjugendförderung Kirchhain, Borngasse 29, in Kirchhain, Tel. 06422 / 922077 oder auf unserer Homepage www.jukuz-kirchhain.de.

Abgabe-



**19. März 2016
11.30 - 14.00 Uhr
Hofreite Wohra**

Schwangere erhalten bereits um 11.00 Uhr Eintritt.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!!

**Anbieternummern und Infos gibt es
Per E-Mail an
basar-wohra@t-online.de**



LANDKREIS
MARBURG
BIEDENKOPF



Marburg
vhs
Biedenkopf



Kreisausschuss
Fachbereich Volkshochschule

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Das Team des Seniorentreffpunktes Wohratal, OT Wohra, die vhs Marburg-Biedenkopf und die Gemeinde Wohratal laden alle Seniorinnen und Senioren sowie alle interessierte Bürgerinnen und Bürger am

Mittwoch, 16. März 2016, von 14.30 Uhr bis 16.45 Uhr in das Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Hertingshausen ein.

Thema: Impressionen aus dem Jahre 1996

- also vor 20 Jahren! Mit Beiträgen vom zugefrorenen Edersee, Krepelbacken, Rathauserstürmung in Gemünden, ein Lied für Wohratal mit Sängern aus Halsdorf, Spinnstube in Hertingshausen, Ferienspiele in Wohratal, Erntefest und „750 Jahre Langendorf“, Bürgermeisterwahl in Gemünden u.a. Filmvortrag mit Herbert Schildwächter

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra:	Herrn Gerhard Knöpfel, Tel. 06453 - 6451567
Ortsteil Halsdorf:	Frau Gabi Scheufler, Tel. 06425 - 2620
Ortsteil Langendorf:	Frau Marita Straube-Schneider, Tel. 06453 - 7543
Ortsteil Hertingshausen:	Frau Inge Schildwächter, Tel. 06453 - 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen:

14:00 Uhr	OT Halsdorf
14:05 Uhr	OT Wohra – alle Bushaltestellen
14:15 Uhr	OT Langendorf

Wohratal, 19. Februar 2016

Peter Hartmann
Bürgermeister

Angelsport u. Freizeitverein Heimbachtal

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit werden alle Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung 2015
für
Samstag, den 19. März 2016
um 19.00 Uhr in den Treffpunkt Halsdorf eingeladen!

Tagesordnung:

1. Eröffnung/Begrüßung/Totenehrung durch den Vereinsvorsitzenden
2. Jahresberichte:
 - a. Bericht des Vorstandes
 - b. Bericht des Schriftführers
 - c. Bericht des Gewässerwarts
 - d. Bericht des Jugendwarts
 - e. Bericht des Vergnügungswarts
 - f. Kassenbericht des Kassierers
 - g. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des gesamten Vorstandes
4. Wahl Kassenprüfer
5. Neuwahl Kassierer/Jugendwart/Vergnügungswart
6. Behandlung von Anträgen der Mitglieder, die mindestens 3 Tage vorher dem Vorsitzenden Heinrich Dehmel schriftlich einzureichen sind.
7. Vorschau für die weitere Vereinsarbeit 2016
8. Verschiedenes
9. Essen und gemütliches Beisammensein

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Petri Heil !
Der Vorstand

Schießgemeinschaft Wohratal e.V.

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

**am Freitag, dem 18.03.2016 findet um 20:00 Uhr unsere
Jahreshauptversammlung
im Aufenthaltsraum des Schießstandes im Bürgerhaus
Wohratal statt.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte des Vorstandes
 - a) Vorsitzender
 - b) Verlesen der Protokolle
 - c) Sportbericht
 - d) Kassenbericht
 - e) Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Kassierers/Vorstandes
5. Nachwahlen
6. Ehrungen
7. Verschiedenes
8. Gemütliches Beisammensein

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen und werden um Ihre Teilnahme gebeten.
Es erfolgen keine personenbezogenen Einladungen.

SEPA-Information: Am 02.05.2016 werden die Jahresbeiträge mittels SEPA-Lastschriftverfahren, Gläubiger-Identifikationsnummer: DE59SGW00001172607 und der Mandatsreferenz: FaMSchGW, eingezogen.
Wir bitten auf Kostendeckung der Konten zu achten.

Auf der JHV 2015 wurde beschlossen, dass alle Mitglieder ab dem 85. Lebensjahr als Ehrenmitglieder geführt werden und somit beitragsfrei gestellt werden.

Mit freundlichem Schützengruß
Gerhard Paesler, 1. Vors.



Herzliche Einladung zum Begegnungscafé

Herzliche Einladung zum Spiele - Nachmittag im Begegnungscafé, **am Dienstag, 15. März 2016, ab 15.00 Uhr im „Treffpunkt“ in Halsdorf.**

Wie immer gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen und gute Unterhaltung. Bringen Sie doch ein Spiel mit, das Sie gerne spielen, wir lernen gerne auch etwas Neues!

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen
Ihr Team vom Hilfs- und Begleitedienst

Schießgemeinschaft Wohratal

Das AufLAGESchießen für Schützen 45 Jahre und älter erfreut sich in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit sowohl bei Männern als auch bei Frauen.

Um das Interesse zu wecken und um unseren Mitgliedern eine Möglichkeit der Einsicht in die Disziplin zu geben, möchte die Schießgemeinschaft Wohratal für alle interessierten aktiven und passiven Vereinsmitglieder ein offenes Training in der Disziplin 10 m Auflage durchführen. Geschossen wird dabei mit modernen Wettkampfgewehren auf eine Distanz von 10 m, es stehen 11 Schießstände mit elektrischen Seilzuganlagen auf dem Schießstand im Bürgerhaus Wohratal zur Verfügung. Die Ergebnisauswertung erfolgt elektronisch. Auch Gäste die nicht Vereinsmitglieder sind oder jugendliche ab 12 Jahre die Interesse am Schießsport haben, sind herzlich willkommen. Das freie Training soll in lockerer Atmosphäre am 19.03.2016 ab 18:00 Uhr stattfinden, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Anschluss wird ein kleiner Imbiss bei kühlen Getränken angeboten und wir wollen noch ein wenig in geselliger Runde beisammen sitzen um die Ergebnisse zu analysieren. Ein Kostenbeitrag für das Schießen wird nicht erhoben. Also gebt euch einen Ruck und schaut mal vorbei.

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Wohra-Hertingshausen

für Freitag den 08.04.2016, 20.00 Uhr,
in die Hofreite Wohra

Tagesordnung:

1. Eröffnung mit Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdvorstandes
4. Bericht des Schriftführers
5. Berichte der Kassierer
6. Entlastung des gesamten Vorstandes
7. Beschluss über Verwendung eines Freibetrages
8. Satzungsänderung: §12 Auszahlung des Jagdertrags
9. Anschaffung und Verwendung von Maschinen
10. Verwendung Pachterlös
11. Verschiedenes

gez. Ronald Hein Jagdvorsteher



Sie sagen wieviel, wir sagen DANKE !!!



Halsdorfer Jugendfeuerwehr sammelt während der Jugendsammelwoche vom 11. bis 21. März 2016 in Halsdorf.

Die Jugendsammelwoche ist seit über 60 Jahren ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen mit den Jugendämtern und dem Hessischen Jugendring.

Die Gruppen sammeln für unterschiedliche Wünsche, die sie sich erfüllen wollen. So bleiben 70 % bei den Jugendverbänden und 30 % gehen an den Hessischen Jugendring für Unkosten und eigene Projekte. Ab einer Geldspende von 10 € können wir eine Spendenquittung ausstellen, die Ihnen später zugesandt wird. Nähere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie dazu unter <http://www.jugendsammelwoche-hessen.de/>

Die Jugendfeuerwehr (JF) Halsdorf zählt auf Ihre finanzielle Unterstützung für neue JF T-Shirts, um bei Wettbewerben als ehemalige Vize-Kreismeister unseren Ort gut präsentieren zu können. Außerdem wird IHRE Spende bei den Wettbewerben zur Verköstigung der Teilnehmer und den Fahrten zum Veranstaltungsort verwendet.

So ist ein guter Grundstein gelegt, wieder bei dem Kreisentscheid nach dem Kreisameistertitel zu greifen.

Sie sehen, Ihre Spende kommt da an, wo sie wirklich gebraucht wird.

Wer sind wir? Die JF Halsdorf besteht aus 14 Mitgliedern, darunter 10 Jungen und 4 Mädchen im Alter von 10 bis 17 Jahren aus Halsdorf, die in gemeinsamer Runde viel erreichen wollen. Daher würden wir uns über eine Spende sehr freuen.

In der Zeit vom 11. bis 21. März 2016 sind die Mitglieder der JF, zu erkennen an ihrer blau-orangen Kleidung, in Halsdorf unterwegs. Außerdem tragen sie einen Spendenausweis mit Stempel der Gemeinde mit sich.

Vielen Dank für die Unterstützung,
Ihre Jugendfeuerwehr Halsdorf



Gemütlicher Abend des MGV 1873 Halsdorf e.V. mit Ehrungen

Am 30. Januar 2016 veranstaltete der Männergesangsverein 1873 Halsdorf den traditionellen „gemütlichen Abend“ im Treffpunkt.

Der gemischte Chor eröffnete den Abend mit einem Lied und die Gäste wurden von der Vorsitzenden Petra Braun begrüßt. Anschließend wurden zwei Mitglieder von der Vorsitzenden geehrt. Heinrich Vestweber erhielt eine Urkunde für 70 Jahre aktives Singen. Eine besondere Ehrung durch den Sängerkreis Wohratal wird am 16. April 2016 stattfinden. Erstmals werden an diesem Tag feierlich aktive Sänger aus dem Sängerkreis für 25, 40, 50, 60 und 70 Jahre Singen im Verein geehrt.

Ehrenmitglied Heinz Metke erhielt eine Urkunde für 70 Jahre Mitgliedschaft im MGV als Dank und Anerkennung für seinen eingebrachten Ideenreichtum, Dichten, Komponieren, Inszenieren und vieles mehr. Leider konnte er aus gesundheitlichen Gründen nicht persönlich dabei sein. Die Urkunde wurde ihm zu Hause überreicht.

Nach einem weiteren Lied folgte das gemeinsame Essen und der humoristische Teil des Abends.

Den Anfang machte die 4 Mann-Akkordeon-Gruppe, die sich vier Wochen zuvor wieder zusammen gefunden hatte, um für diesen Abend einige Stücke einzuüben. Neu dabei war der fünfte junge Mann an der E-Gitarre, Marvin Linker. Erst nach einer Zugabe durften sie den Saal verlassen.

Werner Schollmeier unterhielt mit einem lustigen Gedicht über den Weihnachtswunsch einer Rentnerin, der nicht ganz in Erfüllung ging.

Ein weiteres Gedicht zum Schmunzeln, speziell über das Singen - Singen ist gesund - gab Renate Heithecker zum Besten.

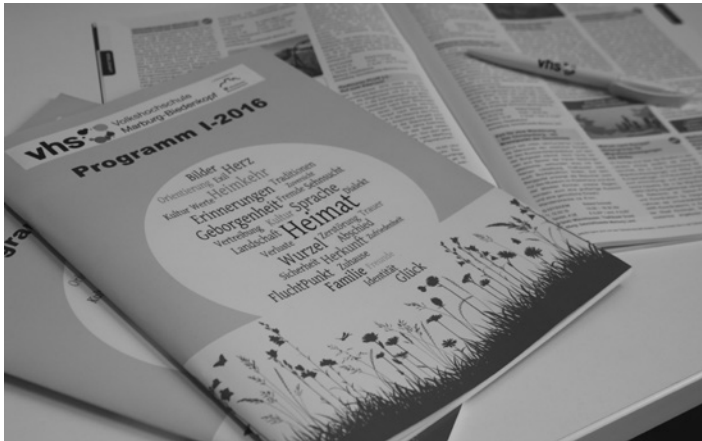
Erika Ludwig und Anna Fischer strapazierten die Lachmuskeln mit ihrer Frauenunterhaltung, genannt „Weibergewäsch“.

Was ist Politik und wie funktioniert sie? Das erklärte Helmut Becker seinen Sohn, der am nächsten Morgen aber alles anders darstellte, als der Vater es erklärt hatte.

Zum Abschluss wandte sich Petra Braun noch einmal den Männern zu. Was sie alles können, zum Beispiel schwere Sachen heben und Spinnen töten. Wie mutig und zuvorkommend sie sind. Sie stellen der Frau sogar den Autositz vor.

Zwischen den Darbietungen und bis in die späten Abendstunden wurde gesungen und geschunkelt.

15.2.2016, Petra Braun



Kursangebote der Volkshochschule Wohratal: Jetzt anmelden!

Hochzeitstänze: ab Sonntag, 6. März, 3 Termine, jeweils von 10.00 bis 13.45 Uhr, Bürgerhaus Wohra, mit Regina-Maria Koch.

Disco-Fox: Sonntags, 3 Termine, jeweils von 10.00 bis 13.45 Uhr, Bürgerhaus Wohra, mit Regina-Maria Koch.

Line Dance: Sonntags, 5 Termine, jeweils von 10.30 bis 12.00 Uhr, Treffpunkt Halsdorf, mit Katja Wendel.

Generalplan Ost – Umsiedlungsprojekt von Dörfern im heutigen Wohratal (1939-1943): Donnerstag, 10. März, 19.00 Uhr, Bürgerhaus Wohra, Referent Prof. Dr. Siegfried Becker. Zu den ausgesuchten „Typen-Gemeinden“ gehörten Langendorf, Halsdorf und Wohra.

Klangschalen: Donnerstag, 14. April, von 19.00 bis 22.00 Uhr, Dorfscheune Langendorf, mit Dieter Gensler.

Ermutigend erziehen statt schimpfen und strafen: Mittwoch, 1. Juni, von 18.30 bis 20.45 Uhr, Bürgerhaus Wohra, mit Bärbel Hörner.

Anmeldung und weitere Infos: Familie Seim, Telefon 06422/922339, E-Mail: kontakt@vhs-kirchhain.de

Die vhs Marburg-Biedenkopf setzt bei der Senioren- bildung auf Vernetzung und Kooperation

Marburg-Biedenkopf – Mit neuen Formaten und interessanten Vorträgen will die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg Biedenkopf die Angebote für Senioren im Landkreis erweitern. Dabei setzt sie weiter auf die Vernetzung mit den Kommunen. Auch die bisher sehr gut besuchten Veranstaltungsreihen in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern werden fortgeführt.

„Die vhs Marburg-Biedenkopf reagiert auf den demografischen Wandel und setzt bei der Erstellung neuer Konzepte auf einen offenen Dialog mit Kommunen und Vereinen“, erläutert Landrätin Kirsten Fründt. Um Themen für Senioren aktuell und vielfältig zu halten, würden zudem laufend neue Formate erschlossen: Tablet-Kurse, Wanderungen oder aktuelle Veranstaltungsreihen in Zusammenarbeit mit heimischen Firmen, Unternehmen und Vereinigungen.

Diese Reihen, bestehend aus Vorträgen, Aktionen oder Messen, leben auch von der Interaktion mit den Teilnehmenden. Neben den Projekten mit der Stadt Stadtallendorf und der Firma Ferrero „Der Energie auf der Spur“ und „Der Gesundheit auf der Spur“ ist die nächste Reihe mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ bereits in Planung. Dabei geht es um Möglichkeiten des umweltschonenden Verbrauchs, beispielsweise in Form der Wiederverwertung von Verpackungen oder des bewussten Einkaufens von Lebensmitteln.

Zusammen mit dem Polizeipräsidium Mittelhessen macht die vhs mit der neuen Reihe MAX, „MAXimal mobil bleiben – mit Verantwortung“ zudem die Verkehrssicherheit im Alltag zum Thema.

„Um die ältere Generation weiter anzusprechen, hat sich bereits viel Organisatorisches geändert, wobei Gemeinden und einzelne örtliche

Seniorenräte eng mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vhs zusammenarbeiten“, so Landrätin Fründt. Dies betreffe einen bedarfsgerechten Bustransfer genauso wie eine termingerechte Themen- und Programmstellung. „Einmal jährlich werden die Ehrenamtlichen für ihren Einsatz ausgezeichnet und die Verantwortlichen aus den Kommunen treffen sich mit den für die Seniorenarbeit zuständigen Sachbearbeiterinnen des vhs zu einem Erfahrungsaustausch“, ergänzt Gabriele Clement, Leiterin der vhs.

Seit einiger Zeit arbeiten die Verantwortlichen der vhs daran, das allgemeine Programm der Volkshochschule und das Programm der Seniorenbildung zusammenzuführen. Im allgemeinen Programmheft I/2015 der vhs wurde eine Extraseite mit gemeinsamen Programmpunkten für Senioren mit dem Namen „Das könnte Sie auch interessieren“ veröffentlicht und die Vortrags-Formate in einigen Seniorentreffpunkten geändert. Gemeinsam wurde das Programmangebot „Endlich Zeit für...“ entwickelt. Es richtet sich an Menschen mit einem freien Zeitfenster an Vor- oder Nachmittagen, in dem sie „endlich“ Zeit für Veranstaltungsbesuche in der vhs haben.

Weitere Informationen zum vhs-Programm für Senioren bei Karin Lippert, vhs Marburg-Biedenkopf, Telefon: 06421 405-6719, per E-Mail: LippertK@marburg-biedenkopf.de oder im Internet unter www.marburg-biedenkopf.de/bildung/volkshochschule-vhs/.

Mehr als 700 Kurse und Veranstaltungen im neuen Programm der Volkshochschule des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Das aktuelle Semester hat begonnen – Bewährte Angebote und neue Impulse

Marburg-Biedenkopf – Das neue Programm der Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf ist erschienen: Mit über 700 Kursen und Veranstaltungen bietet die „Volkshochschule in Ihrer Nachbarschaft“ ein breites Bildungsangebot im ganzen Landkreis. Egal ob Sprachen, Bewegung/ Entspannung oder EDV – die vhs hat für jeden den passenden Kurs.

Dabei enthält das Programm nicht nur Altbewährtes sondern auch eine Vielzahl neuer Angebote, zum Beispiel erstmals zwei Bildungsurlaube im Bereich Gesundheit, die in Zusammenarbeit mit der vhs der Stadt Marburg stattfinden. Sie sollen den Teilnehmenden ermöglichen, den zunehmenden Belastungen in Beruf und Alltag aktiv zu begegnen.

Das aktuelle Semester-Thema „Heimat“ durchzieht das vhs-Programm wie ein roter Faden. Schon seit langem ist es das Ziel der Volkshochschule, den Landkreis mit seinen besonderen Schätzen nicht nur zum Ort sondern auch zum Inhalt unterschiedlicher Bildungsangebote zu machen. Über die Auseinandersetzung mit der eigenen Umgebung wird nicht nur Wissen erworben sondern auch regionale Identität gefördert. Ein Beispiel: In Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Klimaschutz finden unter dem Titel „Klimaschutz vor Ort“ im Frühjahr Exkursionen zu verschiedenen Anlagen für erneuerbare Energien im Landkreis statt. Mit diesen und vielen weiteren Angeboten präsentiert sich die vhs als zentrale „Bildungsheimat“ für Erwachsene im Landkreis!

Auch die aktuelle Flüchtlingssituation berührt das Thema „Heimat“ und wird in der Volkshochschule aufgegriffen. Neben der Aufgabe, Integrationskurse anzubieten und Deutschkurse zu koordinieren, möchte die vhs der Bevölkerung breite Möglichkeiten zur Information und zur aktiven Auseinandersetzung bieten. So sind in Kirchhain zwei Vorträge zu den Ursachen und Folgen von Flucht geplant. Außerdem werden die Angebote zur Unterstützung von Ehrenamtlichen, die sich im Deutschunterricht engagieren wollen, fortgesetzt. Darüber hinaus gibt es mehrere neue Arabisch-Kurse sowie einen Dialogabend in Zusammenarbeit mit der Fatih-Moschee in Stadtallendorf.

Das neue vhs-Programm liegt landkreisweit an Orten des öffentlichen Lebens (Sparkassen, Bäckereien, Arztpraxen oder Verwaltungsgebäuden) zur Mitnahme aus. Außerdem ist es ab sofort online unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de zu finden. Interessierte können sich ab sofort bei den jeweils zuständigen Außenstellen vor Ort oder online anmelden.



Königliches Buffet rundet die gelungenen Faschingstage ab...

... unter dem Motto: „Fasching in Schnee und Eis mit Anna und Elsa“, ließen es sich die Kleinen und Großen der ev. KiTa „Sonnenblume“ nicht nehmen, ein paar närrische Stunden zu verbringen.

Der bekannte Kinofilm „die Eiskönigin“, der nicht nur die Mädchen zum Schmunzeln bringt, gab zum Anlass die Faschingszeit rund um die Geschichte zu feiern. Auch Eis und Schnee kamen nicht zu kurz. So wurden in weiteren Einheiten über die Antarktis, den Nordpol und die dort lebenden Menschen und Tiere gesprochen. Es wurden passende Lieder eingeübt, Spiele gespielt, Turnstunden zum Thema abgehalten, viel gelesen, gebastelt und gemalt.

Erstmals in diesem Jahr nahmen die Vorschulkinder an der Stürmung der Gemeindeverwaltung mit großer Freude teil. Auch an dem Malwettbewerb für Kinderfasching nahmen die Kinder der Kita mit viel Spaß teil.

Mit einer Faschingsdisco, Faschingsraketen, Kostümschau und vielem mehr, wurde ausgiebig gefeiert.

Abschluss der närrischen Tage machte ein kulinarisches, königliches Buffet, dass von den Eltern bereitgestellt wurde.

Hierfür möchten wir uns herzlich bei allen Eltern für die Spenden bedanken.



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Wohra Er sucht Sie / Ihn, Sie sucht Ihn / Sie – unsere Partnerbörse

Heiße Flamme sucht Atemschutzgeräteträger (in) zum Ablöschen des feurigen Gemüts. Du bist körperlich fit und hast keine Angst vor Enge, Hitze und Dunkelheit? Anstrengende körperliche Belastung und koordinierter Stress ist für dich nichts Neues? Ein Vorspiel brauchst du nicht und du kommst immer schnell zur Sache? Und zudem verlierst du nie in brenzligen Situationen die Orientierung, weißt was du willst und bist stets auf Empfang? Wenn du dich angesprochen fühlst, dann sollten wir uns unbedingt kennen lernen.

Kein(e) Maschinist (in) für eine Nacht, sondern ein(e) Technik begeisterte(n) Frau / Mann für eine langfristige Beziehung in einer kleinen liebevollen Familie wird gesucht. Du hast Interesse an Motoren, Pumpen und anderen mechanischen Geräten? Elektronische und digitale Apparate machen dir keine Angst, denn das Talent im Umgang mit Technik wurde dir bereits in die Wiege gelegt? Hydraulik ist kein Fremdwort für dich, sondern lässt dein Herz höher schlagen? Und selbst wenn nicht, was soll's; wir möchten dich trotzdem kennen lernen.

Die nächsten Dating-Termine für unsere Partnerbörse hängen am Eingang des Feuerwehrgerätehaus Wohra. Wir freuen uns darauf, dich zu sehen.

Thorsten Schröder



Mohammad Moghadas, Hossein Ghalenoi, Amin Khilail, Ali Delbakhte, Mohammad Hashemian

Flüchtlinge in Wohra Angekommen

Am 29. Januar 2016 sind die ersten 14 Flüchtlinge in der ehemaligen Gaststätte Nölz und dem Nebengebäude eingezogen. Die meisten von ihnen waren vorher in der Erstaufnahmeeinrichtung in Neustadt untergebracht und sind über die Türkei, Griechenland und die Balkanroute nach Deutschland gekommen.

Diese fünf jungen Männer kamen am 05.02.2016 in Wohra an – nach drei Monaten auf der Flucht und mit einem blauen Müllsack, in dem sie ihr gesamtes Hab und Gut transportierten. Sie stammen aus dem Iran und sind zwischen 21 und 30 Jahren alt. Ich traf sie an einem Samstagnachmittag an der Bushaltestelle. Eigentlich wollten sie nach Kirchhain fahren, aber der Bus um 13.29 Uhr

kam nicht – sie konnten (noch) nicht wissen, dass man samstags das Anrufsammeltaxi 60 Minuten vor Abfahrt anrufen muss.

Auf dem Gepäckträger hatte ich einen Basketball und zwei Tischtennisschläger, und so ging es direkt zum Schulhof der Grundschule zum ersten Tischtennismatch. Auch eine Runde auf dem Fahrrad war interessant für sie – kein Wunder, einer von ihnen hat im Iran eine Fahrrad- und Motorradwerkstatt gehabt und kannte sich bestens aus mit Fahrradschaltungen, Hydraulikbremsen etc. Jetzt hoffen sie so schnell wie möglich einen Deutschkurs besuchen zu können, um wenigstens eine bisschen Beschäftigung zu haben. Bis dahin wird man sie wohl noch öfter an der Tischtennisplatte und unter dem Basketballkorb antreffen

Wer noch ein ungenutztes Erwachsenenfahrrad übrig hat, bitte bei Gitti Schulte Westenberg (Tel.1227) melden.

Gitti Schulte Westenberg

VdK-Ortsverband Wohratal



Der Ortsverband Wohratal hatte zum ersten Neujahrsempfang eingeladen. Von derzeit 140 Mitgliedern waren unserer Einladung trotz vieler krankheitsbedingter Absagen, 31 Mitglieder und Gäste erfreulicher Weise gefolgt. Nach kurzer Begrüßung durch den Vorsitzenden Wolfgang Kelling, boten die jüngsten der Trachtengruppe Wohra einen Tanz da, für diesen hatten sich die Kinder in kleine Pinguine verwandelt, beim Fliegerlied forderten sie dann alle zum mitmachen auf.

Vor dem Vortrag „Alzheimer - Demenz, was tun?“ von Frau Schönmann, gab es erst einmal Kaffee, Kuchen und Berliner. Frau Schönmann kommt von der Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. die mit anderen sozialen Einrichtungen im Beratungszentrum (BIP) in Marburg zu finden ist.

Im Mittelpunkt der Vereinsarbeit steht die Hilfe für Betroffene und deren Angehörige, lt. Frau Schönmann leben derzeit ca. 6.000 Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Sie vermittelte uns sehr verständlich die Bilder dieser vielfältigen Erkrankung. Wir erhielten durch diesen Vortrag sehr viel Information, welche den einen oder anderen doch sehr nachdenklich machte. Herr Kelling dankte Frau Schönmann für Ihr Kommen und überreichte ein kleines Präsent.

Dann erwartete alle ein musikalischer Genuss vom Posaunenchor Halsdorf, vom Choral, Volkslieder bis hin zur Blasmusik, eine wunderbare Vorstellung. Dann folgte der Showtanz der Golden Girls der Trachtengruppe Wohra, die elf jungen Frauen mit ihrer perfekten Choreographie, begeisterte die Anwesenden.

Zum Abschluss genossen alle Mitglieder und Gäste noch das angekündigte reichhaltige rustikale Abendessen.

Damit endete ein Neujahrsempfang mit einem tollen Programm in den späten Nachmittagsstunden.

Der gesamte Vorstand bedankt sich hiermit noch einmal bei allen teilnehmenden Personen die zu diesem wundervollen Fest ihren Beitrag geleistet haben.





Nachruf

Am 24. Januar 2016 ist

Herr Heinrich Naumann

verstorben.

Herr Naumann war von 1964 bis 1970 ehrenamtlich als Mitglied der Gemeindevertretung in Wohra tätig.

Wir gedenken des Verstorbenen als einen pflichtbewussten Menschen, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Peter Hartmann
Bürgermeister

Karl-Ludwig Bubenheim
Vorsitzender Gemeindevertretung

DANKSAGUNG

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme in Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte beim Heimgang unserer lieben Mutter, Oma, Uroma

Magdalena Schreiner

geb. Ratschker

* 19. 12. 1929

† 25. 12. 2015

sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus.

Besonderen Dank richten wir an Pfarrer Rheineck für den Trauergottesdienst und seine besonders tröstlichen Worte. Wir danken von ganzem Herzen.

Carmen Ursula Schreiner
und Geschwister

Töging, im März 2016

DANKSAGUNG

STATT KARTEN

Tief bewegt danken wir allen, die mit uns Abschied nahmen, ihn mit uns auf seinem letzten Weg begleiteten und Ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In den schweren Stunden der Trauer durften wir noch einmal erfahren, wieviel Freundschaft, Achtung und Wertschätzung unserem lieben Vater entgegengebracht wurde.

Besonderen Dank gilt Pfarrer Rheineck für die tröstenden Worte, der Diakonie-Station Wohra/Ohm und dem Praxisteam Dr. Stenner/Dr. Uffelmann für die gute Betreuung, dem Posaunenchor Wohra und dem Bestattungsinstitut Raabe für die würdevolle Gestaltung.

Loni Kimmel mit Familie
Regina Diehl mit Familie

Heinrich
Naumann

† 24. Januar 2016

Wohratal-Wohra, im März 2016

Schießgemeinschaft Wohratal e.V.**Sportbericht 2015**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

die vergangene Schießsaison war für die Schießgemeinschaft Wohratal teilweise wieder sehr erfolgreich.

Fangen wir mit dem Negativen an.

Luftgewehr-Auflagerunde

Leider muss unsere **1. Mannschaft**, mit den Schützen: Uwe Reuter, Joachim Rey und Gerhard Paesler, bei dem Wettbewerb Luftgewehr-Auflage, aus der Kreisklasse mit 1 : 15 Punkten in die Grundklasse I absteigen. Trotz im Schitt guter Ergebnisse hatten wir das Pech, dass unsere jeweiligen Gegner immer ihre Top-Ergebnisse gegen uns schossen.

Unsere **2. Mannschaft** mit den Schützen: Harald Damm, Ute Pilaus, Werner Skutnik und Holger Gilsebach konnten mit 10 : 6 Punkten den 2. Platz in der Grundklasse 3 belegen.

Luftgewehr-Freihändigrunde

Unsere **1. Mannschaft** schoss in der Grundklasse 2b und belegte mit den Schützen/in Ilka Meß, Erhard Meß, Uwe Reuter und Joachim Rey mit 8 : 12 Punkten den 4. Platz.

Die **2. Mannschaft** errang mit 14:6 Punkten den 2. Platz in der Grundklasse 3b. In der 2. Mannschaft schossen: Volker Horbel, Robin Bubenheim, Stefan Braun, Holger Gilsebach und Frank Paesler.

KK-Pokalrunde 50 Meter sitzend aufgelegt.

Wie in den vergangenen Jahren errangen unsere Schützen/in in dieser Disziplin wieder sehr gute Ergebnisse.

unsere **1. Mannschaft** mit den Schützen: Joachim Rey, Uwe Reuter und Gerhard Paesler belegten mit 4424 Ringen den sehr guten 4. Platz bei 12 teilnehmenden Mannschaften.

In der **2. Mannschaft** schossen: Ute Pilaus, Werner Skutnik und Heinrich Debus (ausgeliehen vom SV Ernsthausen). Sie belegten mit 4364 Ringen den 6. Platz in der Mannschaftswertung.

Einzelerwertung: In der Altersklasse wurde Uwe Reuter mit einem Ringdurchschnitt von 296 Ringen (bei 300 möglichen) zweiter. In der Seniorenklasse A wurde Joachim Rey mit einem Schnitt von 295,25 Ringen fünfter und Gerhard Paesler mit genau 295 Ringen sechster.

Ute Pilaus wurde mit 291,25 Ringen Siegerin in der Damen Seniorenklasse A. Werner Skutnik schoss in der Senioren C-Klasse und errang mit 292,25 Ringen den 3. Platz.

KK Kreismeisterschaft 50 Meter stehend aufgelegt.

Ute Pilaus konnte mit ihren sehr guten 276 Ringen in der Damen Seniorenklasse A den

1. Platz und somit die Kreismeisterschaft erringen. Herzlichen Glückwunsch!! Uwe Reuter schoß in der Altersklasse. Leider hatte er bei seiner letzten 10er Serie etwas

Pech, so daß er mit 279 Ringen den 2. Platz belegte. Lediglich 3 Ringe fehlten zum 1. Platz.

Gerhard Paesler belegte mit 272 Ringen in der Seniorenklasse A den 3. und Werner Skutnik in der Seniorenklasse C mit 267 Ringen den 6. Platz.

KK Kreismeisterschaft 100 Meter, frei stehend.

Uwe Reuter nahm am 13.02.16 in dieser Disziplin an der KSM 100 m in Niederklein teil. Er belegte mit 247 Ringen einen sehr guten 4. Platz und qualifizierte sich damit zur Gaumeisterschaft.

Gerhard Paesler

Spiele der Senioren- u. Jugendmannschaften im Monat März

Datum	Spiele der Senioren	Spielort
Sonntag, der 13. März, 13 Uhr 15 Uhr	TSV Wohratal II – SG Rosphe II TSV Wohratal – SG Rosphe	Wohra
Sonntag, der 20. März, 13 Uhr 15 Uhr	Türk Neustadt II – TSV Wohratal II Türk Neustadt – TSV Wohratal	Neustadt
Montag, der 28. März, 13 Uhr 15 Uhr	TSV Wohratal II – TSV Specksw. II TSV Wohratal – TSV Speckswinkel	Wohra

Datum	Spiele der A-Junioren	Spielort
Freitag, der 4. März, 19.00 Uhr	JSG Gemünden/B. – JSG NordOst	Gemünden
Freitag, der 11. März, 19.00 Uhr	JSG NordOst – JSG Eder/FKB	Rauschenberg
Freitag, der 18. März, 19.00 Uhr	JSG Michelbach – JSG NordOst	
Spiele der B-Junioren		
Sonntag, der 6. März, 17.00 Uhr	VFB Wetter II – JSG NordOst	Wetter
Samstag, der 12. März, 14.30 Uhr	JSG NordOst – JSG Rennertehausen	Wohra
Freitag, der 18. März, 14.30 Uhr	JSG Eder II – JSG NordOst	Frankenberg
Spiele der C-Junioren		
Samstag, der 5. März, 15.00 Uhr	JSG NordOst – FV Wehrda	Bracht
Samstag, der 12. März, 15.00 Uhr	JSG NordOst – FFV Ohmtal II	Bracht
Samstag, der 19. März, 15.00 Uhr	E. Stadallendorf II – JSG NordOst	Stadallendorf
Spiele der D-Junioren		
Samstag, der 12. März, 13.30 Uhr	SF BG Marburg IV – JSG NordOst	Marburg
Samstag, der 19. März, 13.30 Uhr	JSG NordOst – VFL Neustadt	
Samstag, der 19. März, 13.30 Uhr	VFB Wetter II – JSG Nordost 2	Wetter
Spiele der E-Junioren		
Sonntag, der 13. März, 11.00 Uhr	VFL Neustadt – JSG NordOst	Neustadt
Sonntag, der 20. März, 11.00 Uhr	JSG NordOst – VFB Wetter	Wohra
Mittwoch, der 23. März, 18.00 Uhr	JSG Michelbach/Marb.-JSG NordOst	

Spiele der F- und G-Jugendlichen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

Bericht über die Jahreshauptversammlung

Diese fand am Freitag, d. 29. Januar im Sportheim statt. Nach der Begrüßung und der Totenehrung durch Peter Schweinsberger folgte die weitere Abarbeitung der festgelegten Tagesordnung. Einiges davon ist aus den Berichten des Vorsitzenden und der Abteilungsleiter untenstehend zu lesen.

In der letzten Saison belegten die beiden Seniorenfußballmannschaften jeweils die letzten Tabellenplätze. Momentan steht die 1. Mannschaft auf dem 3. Platz in der B-Liga und die 2. Mannschaft auf dem 8. Tabellenplatz.

Vor dieser Spielrunde wurde die Mannschaft mit Rückkehrern sowie mit Spielern aus der eigenen Jugend verstärkt und mit Rainer Küche hat man einen erfahrenen Trainer verpflichtet, der für die positive Entwicklung maßgeblich verantwortlich ist. Dies betonten Peter Schweinsberger, er ist einer aus dem Vorsitzendentro, und Fußballabteilungsleiter Andreas Schütz in ihren Berichten in der mit 38 Personen gut besuchten Jahreshauptversammlung. Positiv bemerkenswert war die Anwesenheit von zahlreichen aktiven jungen Fußballern in dieser JHV. Vor der Saison 2015/2016 bereiteten sich die Spieler in Berlin auf dem Gelände des ehemaligen Bundesligisten Tennis-Borussia vor. Dieses Trainingslager hatte Trainer Küche, dessen Sohn dort spielt, organisiert. Der 57-jährige Bernhard Kischnick belegte bei der Wahl zum „Amateurfußballer des Jahres 2014“ bei 2200 Bewerbern den 5. Platz. Der Vorsitzende informierte darüber, dass dessen Vater, der 83-jährige Benno Kischnick, der seit über 50 Jahren bei Heim- und Auswärtsspielen als Linienrichter fungiert, beim Wettbewerb des Hess. Fussballverbandes im Internet unter „Fussball.de“ beim Thema „Kultfiguren des Amateurfußballs“ mit einem Foto und einem Bericht besonders vorgestellt ist. Ihn will der Verein noch gebührend ehren. Der Verein feiert in diesem Jahr seinen 105. Geburtstag. Der TSV Wohratal ist Veranstalter des Stadt-/Gemeindepokals der Stadt Rauschenberg und der Gemeinde Wohratal in der Zeit vom 20. bis 24. Juli. Darin eingebunden wird ein Dämmerchoppen am Sportplatz beim Bürgerhaus stattfinden. Jugendleiter Stephan Dawedeit berichtete von zwei erfolgreich durchgeführten Jugendfußballturnieren, die es auch in diesem Jahr wieder geben soll. In der JSG NordOst (Zusammenschluß der Vereine TSV Rau-

schenberg, FV Bracht und TSV Wohratal) spielen 140 Kinder und Jugendliche, 75 davon kommen aus Wohratal. Die JSG bietet ein „Schnuppertraining“ für Kinder und Jugendliche am 25. Februar in der Rauschenberger Turnhalle an. In Planung ist die Durchführung eines Trainingscamps für Kinder und Jugendliche an einem Wochenende im Sommer. Der Jugendleiter sprach von engagierten Jugendtrainern und betonte, dass der B-Jugendsspielerkader allein aus 17 Spielern aus Wohratal besteht. Harmonisch lief nach Berichten der Frauengymnastikgruppen (Erika Jabelonski und Hedwig Dawedeit) das sportliche und gesellschaftliche Leben in diesen Gruppen ab. Frau Jabelonski betonte besonders, dass die nunmehr 80-jährige Bärbel Ludwig schon seit vielen Jahren in ihrer Gruppe Übungsleiterin ist. Von der jüngsten Gymnastikgruppe war niemand anwesend, daher gab es hier keinen Bericht. Der Verein sucht noch eine Trainerin für die Kinderturngruppe. Momentan finden hier keine Übungsstunden statt.

Weiteres aus dem Vereinsleben war das Oktoberfest, die Planwagenfahrt der Fußballer durch das Wohra- und Hatzbachtal, die Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Erfurt, die gemeinsame Weihnachtsfeier aller Abteilungen, der Bau der Dachverlängerung am Bürgerhaus, der Rückenschulungskurs sowie der Zumbatanz-kurs. Eine vorgesehene Baumaßnahme in diesem Jahr ist das Setzen von zwei Flutlichtmasten. Auch ist angedacht, einen kleinen Rasenmäher zu kaufen. Sehr zufrieden zeigte sich der Vorstand über den Zustand des Sportplatzes am Bürgerhaus. Er lobte die gute Arbeit der Platzwarte Hans Pietsch und Hans-Heinrich Schütz.

Andreas Schütz meldete den Zugang von Andreas Kremer (SV Kirchhain) und Jonas Lölkes (Viktoria Kelsterbach/VFB Wetter) nach der Winterpause. Über eine evtl. Auflösung des Pachtvertrages bezgl. des Sportplatzes „Rote Erde“ in Halsdorf muss in Zukunft noch entschieden werden.

Eine Satzungsänderung (§ 20) wurde einstimmig beschlossen.

Kassierer Stefan Gilsebach berichtete, dass im letzten Jahr zwar die Ausgaben die Einnahmen übertrafen, der Verein aber finanziell gut aufgebaut ist.

Kassenprüfer Bernd Braun hatte an der Kassenführung nichts zu beanstanden und seinem Antrag auf Entlastung des Gesamtvorstandes stimmten die Anwesenden zu.

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Verantwortlichen, Unterstützern und Helfern für ihre Arbeit und schaute genau wie die anwesenden Vereinsmitglieder positiv in die Zukunft.

Er hofft auf ein Gelingen der diesjährigen Karnevalsveranstaltungen (Prunksitzung und Kinderkarneval), die beim TSV zu einem festen Bestandteil geworden ist. Zum Ende der Versammlung bedankte sich der Ältestenratsvorsitzende Helmut Becker beim Vorstand für die zum Wohle des Vereins getane ehrenamtliche Arbeit im vergangenen Jahr.

Nach dieser harmonischen JHV wurde noch ein kleiner Imbiß gereicht.

Ehrungen war auch ein Tagungsordnungspunkt.

Für 50jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

Friedhelm Denzel, Walter Reuter, Jürgen Fitzke und Horst Schmidt. Der Vorsitzende würdigte auch Horst Schmidts bisher 42-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Beisitzer beim Rechtsausschuss des Fußballkreises Marburg.

25 Jahre Mitgliedschaft:

Till Kessler, Holger Gilsebach, Hans Solleder, Philipp Dönges, Manfred Smolarczyk



Auf dem Foto v.li.n. re.: Peter Schweinsberger, Walter Reuter, Jürgen Fitzke u. Horst Schmidt

Zumba Fitness beim TSV Wohratal

Am Freitag, dem 4. März, ab 19 Uhr, im Bürgerhaus, können nochmals un-schlüssige Frauen bei einem Schnuppertraining in Sachen „Zumba-Fitness“ sich sportlich betätigen, um dann zu entscheiden, ob sie am Kurs, der am folgenden Freitag (11. März, 19 Uhr) beginnt, teilnehmen wollen. Zumba-Trainerin ist Daria Werz.

Nähere Einzelheiten kann man bei Max Kreps (stellv. Jugendleiter), Tel. 01733937132 in Erfahrung bringen.

Herbert Schildwächter

Frauenkreis Kirchspiel Halsdorf

läd herzlich ein:

**Mittwoch, 6. April 2016,
13.00 Uhr Abfahrt am Treffpunkt nach Marburg**

Wir besuchen im Landgrafenschloss die Ausstellung „Bibel in Eisen“ (Ofenplatten mit biblischen Motiven) sowie die „Luther“ Ausstellung im Marburger Staatsarchiv.

Alternativ: Haus der Romantik, Am Markt, mit Ausstellung „Frauen der Reformation“.

Anschließend lassen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Wer gerne mitfahren möchte, meldet sich bitte bei Rosita Schmidt, 06425/6283 oder bei Petra Braun, 06425/2609 an. Wir freuen uns auf viele interessierte Frauen.

Liebe Halsdorferinnen, liebe Halsdorfer,

mit den Kommunalwahlen am 06. März 2016 und der damit verbundenen konstituierenden Sitzung des Halsdorfer Ortsbeirates, endet nach 14 ½ Jahren meine Amtszeit als Ortsvorsteher von Halsdorf aus beruflichen Gründen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei der Halsdorfer Bevölkerung für das mir, in dieser Zeit entgegen gebrachte Vertrauen, sehr herzlich bedanken! Sicher konnte der Ortsbeirat unter meiner Führung nicht immer allen Ansprüchen der Halsdorfer gerecht werden aber seien Sie sicher, wir haben es auf jeden Fall versucht.

Bedanken möchte ich mich ebenfalls bei allen Ortsbeiratsmitgliedern, mit denen ich in dieser Zeit immer sehr kollegial, so effizient wie möglich und fern ab aller Parteibücher zusammen gearbeitet habe. Denn das gemeinsame Ziel war immer, die bestmöglichen Entscheidungen zu Gunsten unserer Bevölkerung und unseres Dorfes zu treffen.

Auf eine sehr harmonische und fachliche Zusammenarbeit sowie die oftmals auch unbürokratische Unterstützung kann ich während meiner Amtszeit auch im Hinblick auf den Bürgermeister, die Gemeindeverwaltung und nicht zuletzt den gemeindlichen Bauhof zurück blicken, dafür an alle meinen herzlichen Dank!

Zum Schluß bleibt mir nur noch meinem Nachfolger und dem gesamten neuen Ortsbeirat für die Zukunft alles Gute zu wünschen und immer gute Entscheidungen zu treffen!

Mit freundlichen Grüßen
Hans-Georg Scheufler

Generalplan Ost – Umsiedlungsprojekt von Dörfern im heutigen Wohratal (1939-1943)

Die Volkshochschule Marburg-Biedenkopf bietet am Donnerstag, 10. März, eine Veranstaltung an, die sich mit konkreten geopolitischen Planungsmaßnahmen in der Zeit des Nationalsozialismus beschäftigt. An diesen Planungen, die zugleich die Besiedlung in den eroberten Gebieten Osteuropas vorbereiten sollten, war eine Arbeitsgruppe der „Reichsstelle für Raumordnung“ an der Universität Marburg maßgeblich beteiligt.

Zu den ausgesuchten „Typen-Gemeinden“ gehörten unter anderen Langendorf, Halsdorf und Wohra. Wenn die (Zwangs)Umsiedlung realisiert worden wäre, hätte dies mehrere tausend Bewohner des damaligen Landkreises Marburg betroffen.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Bürgerhaus in Wohra. Referent ist Prof. Dr. Siegfried Becker.

Anmeldung und weitere Infos: Familie Seim, Telefon 06422/922339, E-Mail: kontakt@vhs-kirchhain.de

Benennung der Ortslandwirte

Anrede	Name	Vorname	Straße	PLZ	Ortsteil	Telefon
Herr	Theis	Eckhard	Hauptstraße 18	35288	Halsdorf	(0 64 25) 403 (0 64 25) 27 72 Fax (06425) 921226
Herr	Waßmuth	Axel	Hugenottenstraße 33	35288	Hertingshausen	(0 64 53) 70 56
Herr	Müller	Peter	Untere Dorfstraße 2	35288	Langendorf	(0 64 53) 12 96
Herr	Leonhäuser	Stefan	Halsdorfer Straße 27	35288	Wohra	(06453) 7105

EINTRITTSKARTE FESTIVAL GEGEN KREBS IN WOHRATA

AUSGESCHILDERTER FESTPLATZ

SAMSTAG, 11. JUNI 2016 ab 18:30 - EINLASS 17:30



Vorverkauf: €14,-
Abendkasse: €19,-

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG: Spar-u.Kredit-Bank eG
VERANSTALTER: KOMM MACH MIT - TRATSCH DICH FIT e.V.

Vorverkauf 2. Festival gegen Krebs vom 11.-12.6.2016 läuft

Karten zum Vorverkaufspreis von 14 Euro gibt's bei Bäckerei Bubenheim -Filiale in Wohra, Vereinsheim TSV Wohratal, Frisurenatelier Strack-Leonhäuser in Wohra und Blumenhaus Stilblüte in Rauschenberg.

Programm wird im nächsten Wiwo ausführlich bekanntgegeben!

Nur soviel vorweg: Am 12.6.2016 kommt die Schlagerikone GABY BAGINSKY live auf die Bühne nach Wohratal und reiht sich in die Stars wie Die jungen Zillertaler, GINA, Patrick Heidenreich und Rene Weiss ein!

Meisterleistung aus Marburg

HAUS- UND HANDWERK
www.haus-und-handwerk.de

Ihr kompetentes Team für:

- Heizung & Sanitär
- Bad & Fliese
- Parkett & Fußboden
- Malerarbeiten
- Gebäudereinigung

Molkereistr. 1 · 35039 Marburg
Tel.: 06421-948030 · Fax: 06421-9480340

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Feuerwehrgerätehaus Langendorf

Folgende Auftragsvergaben sind erfolgt:

Innenputzarbeiten – Bestandsgebäude, Fa. Baudekoration Rees, Münchhausen, 7.174,75 Euro

Bürgermeister in Kommunen bis 5.000 Einwohnern

Der Hessische Landtag hat am 20.12.2015 das Gesetz „zur Erleichterung der Bürgerbeteiligung auf Gemeindeebene und zur Änderung kommunalrechtlicher Rechtsvorschriften“ beschlossen. Unter anderem ist dort festgelegt worden, dass künftig in Kommunen bis 5.000 Einwohnern (bisher 1.500 Einwohner) die Möglichkeit besteht, die Stelle des Bürgermeisters ehrenamtlich zu verwalten. Eine entsprechende Änderung muss mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter beschlossen werden. Die Amtszeit des hauptamtlichen Stelleninhabers läuft bis zum 31.03.2019. Dies wäre somit auch der frühestmögliche Termin, um in der Gemeinde Wohratal die hauptamtliche Stelle des Bürgermeisters in eine ehrenamtliche Stelle umzuwandeln, falls die Gemeindevertretung mit entsprechender Mehrheit von einer solchen Option Gebrauch machen wollte. Von dieser neuen Regelungsmöglichkeit sind rund 29% aller hessischen Kommunen betroffen.

Sanierung/Erneuerung der Brücke Mühlgraben Mühle Metz Langendorf

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 18.01.2016 wurde ausgiebig über die Eigentums- und Unterhaltungsfrage für das genannte Brückenbauwerk diskutiert.

Letztlich wurde folgende Feststellung getroffen:

„Die Brücke über den Mühlgraben ist Teil eines gut ausgebauten Feldweges, der mit den Straßen im Bereich des Neubaugebietes „In den Berggärten“ verbunden ist. Dieser Weg ist die einzige parallele Zufahrt zu diesem Neubaugebiet, falls die Zufahrt über die Landesstraße bzw. Untere Dorfstraße und die innerörtliche Brücke über die Bentreff durch Schadensereignisse oder Hochwasser gestört ist. Aus Gründen der Sicherstellung der nicht polizeilichen Gefahrenabwehr für den Bereich des Neubaugebietes in derartigen Schadenslagen muss die Erhaltung dieses parallelen Zufahrtsweges im öffentlichen Interesse liegen, da sonst der Einsatz der Rettungsmittel über Hertingshausen erfolgen müsste und die Hilfsfristen nicht eingehalten werden könnten.

Die Fülle der Flächeneigentümer jenseits des Mühlgrabens schließt aus, dass ein Hauptnutzer als Eigentümer der Brücke angesehen werden kann. Vielmehr ist anzunehmen, dass unter Berücksichtigung der zuvor genannten Gründe die Gemeinde Wohratal in Wahrnehmung des öffentlichen Interesses als Eigentümer und Betreiber der Brücke anzusehen ist.

Der Eigentümer des Mühlgrabens hat an dieser Stelle kein Brückenrecht, das ihm an anderer Stelle eingeräumt worden ist.“

Damit wurde seitens des Gemeindevorstandes festgestellt, dass es sich um eine öffentliche Brücke handelt, für die seitens der Gemeinde Wohratal die vollständige Unterhaltungspflicht besteht.

Inzwischen liegt eine erste Kostenschätzung des Ingenieurbüros Sachs, Gemünden (Wohra) vor. Diese enthält die Aussage, dass sich die Brückenaufleger/-Wangen offensichtlich in einwandfreiem und funktionsfähigem Zustand befinden. Hingegen ist die Brückenplatte mit der vorhandenen Tragkonstruktion in einem sehr schlechten Zustand. Dies zugrunde gelegt geht das Büro von Sanierungskosten in Höhe von rund 20.000 Euro aus.

Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2015

Entwicklung der Steueranteile zum Stichtag 29.01.2016 (Steueranteile 1 bis 4 Quartal - Endabrechnung):

Steueranteile	Ansatz	Ist	Differenz
Gemeindeanteil Einkommensteuer	880.000,00 €	918.428,38 €	38.428,38 €
Familienleistungsausgleich	66.000,00 €	67.102,81 €	1.102,81 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	73.800,00 €	60.153,37 €	-13.646,63 €
Summen	1.019.800,00 €	1.045.684,56 €	25.884,56 €

Entwicklung der Schlüsselzuweisung zum Stichtag 15.02.2016 (Monate Januar bis Dezember 2015):

Entwicklung Schlüsselzuweisung	Ansatz	Ist	Differenz
Schlüsselzuweisung	878.687,00 €	878.687,00 €	0,00 €

Entwicklung der Grundsteuern nach aktueller Sollstellung zum Stichtag 15.02.2016:

Entwicklung Grundsteuern	Ansatz	Soll-Stellung	Differenz
Grundsteuer A (Hebesatz 345 v. H.)	36.200,00 €	36.216,43 €	16,43 €
Grundsteuer B (Hebesatz 379 v. H.)	242.600,00 €	243.828,90 €	1.228,90 €
Summen	278.800,00 €	280.045,33 €	1.245,33 €

Entwicklung der Gewerbesteuer nach aktueller Sollstellung zum Stichtag 15.02.2016:

Entwicklung Gewerbesteuer	Ansatz	Soll-Stellung	Differenz
Gewerbesteuer	255.400,00 €	372.046,84 €	116.646,84 €
Gewerbesteuerumlage	46.400,00 €	66.372,14 €	-19.972,14 €
Gewerbesteuer abzgl. Umlage	209.000,00 €	305.674,70 €	96.674,70 €

Entwicklung der Kreis- und Schulumlage zum Stichtag 15.02.2016 (nach den Monaten Januar bis Dezember 2015):

Entwicklung Kreis- und Schulumlage	Ansatz	Soll-Stellung	Differenz
Kreisumlage (Hebesatz 37,1 v. H.)	778.369,00 €	778.369,00 €	0,00 €
Schulumlage (Hebesatz 19,9 v. H.)	417.508,00 €	417.508,00 €	0,00 €
Summen	1.195.877,00 €	1.195.877,00 €	0,00 €

In der Summe wird sich eine Einnahmeverbesserung im Produktbereich 16 „Steuern, Zuweisungen, Umlagen etc.“ für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 123.804,59 Euro ergeben. Die Ermittlung beinhaltet die Endabrechnung der Steueranteile 2015.

Die Mehreinnahmen werden dazu verwendet, den bestehenden Kassenkredit weiter abzubauen. Dieser beläuft sich aktuell auf 1.400.000,00 Euro. (Der zulässige Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt nach der Haushaltssatzung für das Jahr 2016 2.100.000,00 Euro.)

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister
Peter Hartmann

Nicht vergessen:

**Am 06. März 2016
zur Wahl gehen!**

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Veranstaltungskalender

SA 05.03.

Hertingshausen: 19:00 Uhr, Jahreshauptversammlung, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen.

SO 13.03.

Wohratal: 09:00 Uhr, Jahreshauptversammlung, Sportfischerverein Halsdorf e.V. Wohratal, Aufenthaltsraum Schießstand im Bürgerhaus Wohratal.

MI 16.03.

Hertingshausen: 13:30-16:45 Uhr, Senioren Treffpunkt Wohratal, Gemeinde Wohratal und vhs Landkreis Marburg-Biedenkopf, Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen.

SA 19.03.

Halsdorf: 19:00 Uhr, Jahreshauptversammlung, Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal, Treffpunkt Halsdorf.

FR 25.03.

Hertingshausen: 12:00 Uhr, Fischen, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen.

SA 26.03.

Heimbachtal: 09:00 Uhr, Arbeitsinsatz, Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal, Freizeitanlage Heimbachtal.

**Redaktionsschluss
der WiWo:
immer der 22.
des Vormonats**

In eigener Sache:

*Wir bitten darum, Termine die am Anfang eines Monats liegen, möglichst schon als Vorankündigung für die Ausgabe des Vormonats einzureichen.
Vielen Dank!*

Praxis für medizinische Fußpflege Die Fußpflege in Ihrer Nähe

Marion Paetzel
- staatl. geprüfte Podologin -

Rosenthaler Str. 3
35288 Wohratal
Tel.: 06453 - 514
Mobil: 0172 - 10 78 343

- Hausbesuche -



Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchengemeinde Halsdorf im März 2016

Dienstag, 1. März, 19.30 Uhr: Unterstützerkreis unbegleitete minderjährige Flüchtlinge Halsdorf im Treffpunkt.
Freitag, 4. März, 19.30 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag im Bürgerhaus in Emsdorf, zusammen mit dem evangelischen Kirchspiel Josbach und dem katholischen Kirchspiel Emsdorf. Aus Kostengründen lassen wir keinen Bus fahren. Stattdessen wollen wir mit unseren PKWs in Fahrgemeinschaften zum Weltgebetstag fahren. Dafür treffen wir uns am Freitag, 4. März 2016, um 19.00 Uhr an der Bushaltestelle am Treffpunkt in Halsdorf.
Samstag, 5. März, 20.00 Uhr: Jahreshauptversammlung vom Posaunenchor Halsdorf im ev. Gemeindehaus.
Sonntag, 6. März, 10.00 Uhr: Gottesdienst.
Sonntag, 13. März, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit den Jungbläsern des Halsdorfer Posaunenchors.
Dienstag, 15. März, 19.30 Uhr: Passionsandacht.
Sonntag, 20. März, Palmsonntag, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden (auch für Vorkonfirmanden).
Gründonnerstag, 24. März, 19.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl.
Karfreitag, 25. März, 10.00 Uhr: Gottesdienst.
Ostersonntag, 27. März, 9.00 Uhr: Osterblasen des Posaunenchors auf dem Dorfplatz.
Ostersonntag, 27. März, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl.
Ostermontag, 28. März, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Lutz Kirscht.
Samstag, 2. April, 19.30 Uhr: Beichte zur Konfirmation.
Sonntag, 3. April, 10.00 Uhr: Konfirmation mit Abendmahl (mit Besuch der Vorkonfirmanden).

SO 27.03.

Langendorf: 19:00 Uhr, Osterfeier, Jugendclub Langendorf, Am Jugendclub Langendorf.

SA 26.03.

Heimbachtal: 18:00 Uhr, Heimbachtal, Osterfeier, Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal, Freizeitanlage Heimbachtal.

HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

„Schüler-Salze“, ein praxisorientiertes Seminar, in dem die 12 Hauptsalze, ihre Wirkungen und die Einsatzmöglichkeiten vorgestellt werden. Termin: 27. und 28. Februar 2016

I.Lange-Methfessel
06422-938844, S. Mai 938897,
www.
heilpraktikerschule-wegwarte.de



Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur
Andreas Weber
Steinweg 38
35285 Gemünden (Wohra)
Telefon (06453) 911 577
www.a-weber.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Alters- und Ehejubilare März 2016

OT Wohra

03.03.	Frau	Helma Ludwig	Heimbacher Weg 6	70	Jahre
15.03.	Frau	Karin Festen	Gendalweg 7	70	Jahre
25.03.	Frau	Margarete Theiss	Gendalweg 25	70	Jahre

OT Langendorf

20.03.	Frau	Anna Möbus	Schulstraße 17	85	Jahre
--------	------	------------	----------------	----	-------

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal-Praxis GmbH

Die nächsten Abholungen von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Mittwoch, 07.03. und am Dienstag, 29.03.2016 statt. Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden. Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Entsorgung von Bauschutt-Kleinmengen

Die Bürgerinnen und Bürger Wohratal können Bauschutt-Kleinmengen bei dem Bauhof der Gemeinde, Biegenstraße 2b, Ortsteil Wohra, abgeben. Die Abgabe von Bauschutt ist nur bei vorheriger Anmeldung unter der Handynummer des Bereitschaftsdienstes des Bauhofes 0173 5161950 möglich. Es wird eine Gebühr in Höhe von 2,00 Euro pro 10 Liter erhoben. Zum Bauschutt gehören typischerweise Steine, Fliesen und Mörtel. Nicht zum Bauschutt gehört Rigips. Rigips ist von der Annahme ausgeschlossen.

Sonderabfall-Kleinmengensammlung am 15.03.2016

Die nächste Sonderabfall-Kleinmengensammlung in der Gemein-

de Wohratal findet am Dienstag, den 15.03.2016 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Bürgerhaus Wohratal statt. Eine Abgabe von Sonderabfällen außerhalb der genannten Öffnungszeiten ist nicht möglich. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Sonderabfälle persönlich am Sammelfahrzeug abgegeben werden müssen. Es ist nicht zulässig und daher strafbar, Abfälle unbeaufsichtigt auf öffentlichen Verkehrsflächen oder sonst allgemein zugänglich abzustellen.

Angenommen werden folgende Abfälle:

- Farben und Lacke
- Holzschutz- und Imprägnierungsmittel
- Dispersions- und Wandfarben
- Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Substanzen aller Art
- Haushaltsfette und -öle (kein Motorenöl)
- Kleber, Leime, Spachtel
- Drogerie- und Kosmetikartikel
- Fotochemikalien
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Batterien (auch Autobatterien)
- Leuchtstoffröhren
- Spraydosen
- Säuren, Beizen, Laugen
- Ölfilter, leere Ölbehälter, ölgetränkte Lappen usw.
- PCB-Kondensatoren
- Quecksilberthermometer
- quecksilberhaltige Schalterelemente

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

- Munition
 - Chemische Kampfstoffe
 - Gasflaschen sowie Feuerlöscher
 - Infektiöse Abfälle
 - Asbest und asbesthaltige Produkte
 - Altmedikamente (werden von den Apotheken kostenlos zurückgenommen)
 - Altöl (Motoren- und Getriebeöl)
- Nach dem Abfallgesetz ist seit dem 01.07.1987 derjenige, der gewerbsmäßig Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöle abgibt, verpflichtet, gebrauchte Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöle zurückzunehmen. Heben Sie daher den Kaufzettel auf und legen Sie ihn bei der Rückgabe des Altöls vor. Sonderabfälle aus Haushaltungen werden kostenlos entgegengenommen. Bei Gewerbebetrieben und Dienstleistungsunternehmen kann gemäß der Abfallsatzung des Landkreises Marburg-Biedenkopf eine Gebühr erhoben werden. Gewerbebetriebe und Dienstleistungsunternehmen können das Angebot der Sonderabfall-Kleinmengensammlung nur dann in Anspruch nehmen, wenn nicht mehr als insgesamt 500 kg Sonderabfälle jährlich anfallen.

Kostenlose Entsorgung von Elektrokleingeräten

In Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) bietet die Gemeinde Wohratal die Entsorgung von Elektrokleingeräten wie folgt an: Elektrokleingeräte mit einer Kantenlänge bis ca. 30 cm (zum Bei-

spiel Haartrockner, Elektro-Rasierer, Radio-Wecker, Küchenmaschinen Mixer und Rührer) können durch die Bürgerinnen und Bürger auf dem Bauhof der Gemeinde Wohratal, Biegenstraße 2b, Ortsteil Wohra kostenlos abgegeben werden.

Die Abgabe von Elektrokleingeräten ist nur bei vorheriger Anmeldung unter der Handynummer des Bereitschaftsdienstes des Bauhofes 0173 5161950 möglich.

Weiterhin werden größere Elektro- und Elektronik-Altgeräte unter vorheriger telefonischer Anmeldung bei der Firma Integral kostenlos und termingegenau innerhalb von 2 Wochen abgeholt. Telefon 06421 944144.

Ende der Annahme von Ast-, Strauch- und Baumschnitt!

Die Frühjahrsaktion der Ast-, Strauch- und Baumschnittannahme endet zum 31.03.2016.

Wir weisen alle Bürgerinnen und Bürger ausdrücklich darauf hin, dass die Entsorgung von Ast- und Baumschnitt auf den Ablageflächen nicht mehr erfolgen darf.

Die nächste Sammelaktion findet im Herbst/Winter statt.

Allgemeiner Hinweis: Nach dem Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, Bäume (außerhalb des Waldes), Hecken, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen.



Klaus-Dieter Engel - Ihr Wohrataler Kandidat für den Kreistag

Liebe Wohratalerinnen und Wohrataler, bei der Kommunalwahl am kommenden Sonntag kandidiere ich wieder für den Kreistag. Ich bin seit 2002 ehrenamtliches Mitglied des Kreistages und seit einigen Jahren stv. Fraktionsvorsitzender

und Sprecher des Arbeitskreises Wirtschaft, Infrastruktur, Energie, Landwirtschaft und Umwelt der SPD.

Anfang 2014 kam es zu einem schändlichen Überfall auf das Asylbewerberheim in Wohra. Derlei Taten müssen hart bestraft werden. Aber auch Straftaten von Asylbewerbern müssen in gleicher Weise geahndet werden. Wer unsere Gastfreundschaft durch Straftaten missbraucht, hat meiner Meinung nach keinen Anspruch auf Bleiberecht. In der Flüchtlingskrise leistet die kleine Gemeinde Wohratal mit der vorgesehenen und z.T. schon erfolgten Unterbringung von über 130 Flüchtlingen einen enormen Beitrag humanitärer Hilfe. Bevölkerung, Verwaltung und in der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich Engagierte dürfen aber nicht überfordert werden, um den sozialen Frieden in unserer Gemeinde nicht zu gefährden. Ich werde mich in Zukunft weiter auch für die Belange der Flüchtlinge engagieren, eine weitere Aufnahme von Flüchtlingen in der kleinen Gemeinde Wohratal sehe ich aber kritisch.

Für die kommende Wahlperiode 2016 – 2021 habe ich mir die folgenden politischen Schwerpunkte gesetzt:

- Erhalt unserer Schulen in Halsdorf und Wohra
- Einführung einer kostengünstigen „Clevercard Kreisweit“ im öffentlichen Personennahverkehr für alle
- Erhalt eines flächendeckenden Sparkassenfilialnetzes, z.B. der Filialen in Wohra und Halsdorf
- Stärkung und Förderung kommunaler Energiegenossenschaften durch den Landkreis
- Eindämmung des zunehmenden Verfalls unserer Ortskerne durch Lockerung der Denkmalschutzvorschriften und besondere Förderprogramme für alte Gebäude

Wenn Sie die Sozialdemokraten und mich (Listenplatz 13) im Kreistag unterstützen wollen, wählen Sie am Sonntag, 06.03.2016, Liste 2, SPD

Verantwortlich:
Klaus-Dieter Engel
Hohe Str. 11, 35288 Wohratal
Mail: kommunalwahl2016@spd-wohratal.de



GENAU DIE RICHTIGEN.

MARBURG-BIEDENKOPF

SPD



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de



Küchenstudio Lapp



Wir bieten das Rundum-Sorglos-Paket
...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

www.grundblick.de

WERBUNG DIE INS AUGE STICHT



Logos Visitenkarten Briefpapier **Corporate Design**
Präsentationsmappen **Flyer** Stempel Postkarten
Plakate **Webseiten** Einladungskarten **Aufkleber**
Folienbeschriftung Schilder **Broschüren** Kataloge
Gutscheine **Rollup-Banner** Werbeanzeigen **Formulare** ...

Ebsdorfergrund
Tel.: 06424 92 89 60
E-Mail: info@jb-grafik.de



jb-grafik .de
Grafikdesign & Marketing

Möbel mit System, individuell & passgenau planbar

- Lösungen für nahezu alle Wohnbereiche
- Kiefer, Kernbuche, Wildeiche
- Jetzt mit neuen Fronten

Unsere Aktion im März:
12% Sonderrabatt*
auf unser System Contra
* außer auf bereits reduzierte Ware

Eigener Lieferservice!
sowie Montage- & Aufbauservice



Marburg
Alte Kasseler Straße 43
Tel.: 06421-686190



St. Elisabeth
Dienstleistungen GmbH

LEBENSRAUM

www.Naturmoebel-Marburg.de

Mo-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr